

**GESCHÄFTSERGEBNIS GESCHÄFTSJAHR 2004/2005
(1. APRIL 2004 bis 31. März 2005)**

- ❖ **Bestes Jahr in der Unternehmensgeschichte**
- ❖ **Umsatz und Gewinn gesteigert**
- ❖ **Internationalisierung wird fortgesetzt**

UMSATZ	EUR 134,26 Mio	(+ 36,8 %)
EBITDA	EUR 8,86 Mio	(+ 8,4 %)
EBIT	EUR 3,45 Mio	(+ 32,2 %)

WIEN – 15. Juni 2005 – Die DO & CO Restaurants & Catering AG gibt heute die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2004/2005 (1. April 2004 bis 31. März 2005) gemäß IFRS bekannt. Der DO & CO Konzernumsatz zeigte im Geschäftsjahr 2004/2005 einen äußerst erfreulichen Anstieg von 36,8 % bzw von EUR 98,15 Mio auf EUR 134,26 Mio. Bei nur geringfügig verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Vergleich zum Vorjahr zeigt dies, welchen Wettbewerbsvorteil DO & CO durch seine einmalige Positionierung am Markt hat.

UMSÄTZE NACH DIVISIONEN Geschäftsjahr (April - März)	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in m €	in m €	in %
Airline Catering	60,97	49,89	11,08	+	22,2 %	
International Event Catering	47,26	27,28	19,98	+	73,2 %	
Restaurants & Bars	26,03	20,98	5,05	+	24,1 %	
Konzernumsatz	134,26	98,15	36,11	+	36,8 %	

Im Airline Catering stieg der Umsatz im Geschäftsjahr 2004/2005 um EUR 11,08 Mio bzw 22,2 % auf EUR 60,97 Mio. Diese Steigerung wurde vor allem durch das erste volle Geschäftsjahr am Standort London Heathrow sowie durch die Neuakquisition von Airline Kunden in Österreich erzielt. Überdurchschnittliches Wachstum von EUR 19,98 Mio bzw 73,2 % auf EUR 47,26 Mio konnte in der Division International Event Catering erreicht werden. Ausschlaggebend dafür waren vor allem das erfolgreiche VIP Hospitality Management bei

der EURO 2004 sowie das Catering für die neuen Grands Prix in Bahrain und Shanghai. Der deutlich positive Trend spiegelt sich auch in einem Anstieg bei weiteren internationalen Sportgroßveranstaltungen wider und erhöht den Anteil am Konzernumsatz von 27,8 % auf 35,2 %. Die Division Restaurants & Bars als Ursprung des DO & CO Konzerns trug im Geschäftsjahr 2004/2005 mit 19,4 % zum Konzernumsatz bei. Dies bedeutet einen beachtlichen Anstieg von EUR 5,05 Mio bzw 24,1 % auf EUR 26,03 Mio. Dies resultierte hauptsächlich aus der Eröffnung neuer DO & CO Standorte am Frankfurter Flughafen, im PLATINUM VIENNA und in den SWAROVSKI Kristallwelten.

Im Geschäftsjahr 2004/2005 steigerte die DO & CO Gruppe das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) nach Firmenwertabschreibungen von EUR 2,61 Mio im Vorjahr auf EUR 3,45 Mio. Dies bedeutet für die Berichtsperiode ein Plus von 32,2 % bzw EUR 0,84 Mio. Die EBIT-Marge konnte damit bei 2,6 % stabilisiert werden. Das EBITDA der DO & CO Gruppe konnte ebenfalls um EUR 0,69 Mio bzw 8,4 % gesteigert werden.

KONZERN	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	Geschäftsjahr (April - März)		in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	134,26	98,15	36,11	+ 36,8 %		
EBITDA	8,86	8,17	0,69	+ 8,4 %		
Abschreibungen *	-5,41	-5,56	0,15	+ 2,7 %		
EBIT	3,45	2,61	0,84	+ 32,2 %		
EBITDA-Marge	6,6 %	8,3 %				
EBIT-Marge	2,6 %	2,7 %				
Mitarbeiter	1.133	1.027	106	+ 10,3 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche der DO & CO AG im Detail:

1. AIRLINE CATERING

AIRLINE CATERING	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	in m €		in m €		in m €	in %
Geschäftsjahr (April - März)						
Umsatz	60,97	49,89	11,08	+ 22,2 %		
EBITDA	3,98	3,70	0,28	+ 7,6 %		
Abschreibungen *	-3,16	-3,22	0,06	+ 1,9 %		
EBIT	0,82	0,48	0,34	+ 70,8 %		
EBITDA-Marge	6,5 %	7,4 %				
EBIT-Marge	1,3 %	1,0 %				
Anteil am Konzernumsatz	45,4 %	50,8 %				

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Division Airline Catering ist mit ihren Standorten New York, Miami, London, Frankfurt, München, Berlin, Mailand, Salzburg und Wien mit 45,4 % (VJ: 50,8 %) Anteil am Konzernumsatz der stärkste Geschäftsbereich des DO & CO Konzerns. Für die Division Airline Catering ist im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von EUR 11,08 Mio bzw 22,2 % zu berichten. Dieses deutliche Wachstum ist primär auf die Ausweitung des Geschäfts mit bestehenden Kunden an nationalen sowie internationalen Airline Catering Standorten zurückzuführen. Besonders positiv in diesem Zusammenhang ist die Entwicklung der in der zweiten Hälfte des letzten Wirtschaftsjahres neu eröffneten Gourmetküche in London Heathrow hervorzuheben. Vom Heimatflughafen der BRITISH AIRWAYS aus ist DO & CO für das Catering sämtlicher Europa Flüge der BRITISH AIRWAYS Business Class verantwortlich. Aber auch die Ausdehnung der Kundenbasis hat zum Erfolg der Airline Catering Division beigetragen. Hier ist insbesondere die Akquisition von EMIRATES AIRLINES am Standort Wien hervorzuheben. Darüber hinaus konnten im Laufe des Wirtschaftsjahres Produkttests für VIRGIN ATLANTIC durchgeführt werden. Gegen Ende des Wirtschaftsjahres gelang es, QATAR AIRWAYS für den Standort Wien als neuen Kunden zu gewinnen.

Ebenfalls gegen Ende des Wirtschaftsjahres konnte der Umbau bzw die Erweiterung der Gourmetküche in New York erfolgreich abgeschlossen werden. Damit ist die Basis für die Akquisition weiterer Kunden am JFK Airport gelegt. Ein sehr positives Feedback bestehender sowie potenzieller Kunden zur neu adaptierten DO & CO Gourmetküche bestätigt die strategische Bedeutung dieses Schrittes.

Mit Anfang März 2005 hat sich DO & CO an Supplair B.V., dem schnell wachsenden Zulieferer für innovative Bordverpflegung in der Economy Class, in der Höhe von 27 % beteiligt. Diese Kooperation ist eine innovative Antwort auf die sich rasch verändernde Nachfrage der Airline Industrie, welche einerseits das bestmögliche Produkt in den Premiumklassen (Business- und First Class) andererseits aber ein kostenoptimales Produkt in der Economy Class verlangt. Durch das gemeinsam geschaffene, komplementäre Produktportfolio ist es nun möglich – von sehr günstig bis zum absoluten Premiumprodukt – den unterschiedlichen Produktwünschen der Fluglinien „aus einem Haus“ optimal nachzukommen.

EBITDA und EBIT der Division Airline Catering konnten gegenüber dem vorangegangenen Jahr gesteigert werden. Das EBIT liegt mit EUR 0,82 Mio deutlich über dem Wert des Vorjahres von EUR 0,48 Mio. Das EBITDA stieg von EUR 3,70 Mio auf EUR 3,98 Mio.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

INTERNAT. EVENT CATERING	2004/2005		2003/2004		Veränderung	
	Geschäftsjahr (April - März)		in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	47,26	27,28	19,98	+ 73,2 %		
EBITDA	3,37	3,05	0,32	+ 10,5 %		
Abschreibungen *	-1,20	-1,22	0,02	+ 1,6 %		
EBIT	2,17	1,83	0,34	+ 18,6 %		
EBITDA-Marge	7,1 %	11,2 %				
EBIT-Marge	4,6 %	6,7 %				
Anteil am Konzernumsatz	35,2 %	27,8 %				

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Das Geschäftsjahr 2004/2005 brachte in der Division International Event Catering eine Umsatzsteigerung um 73,2 % bzw EUR 19,98 Mio auf EUR 47,26 Mio. Dieser signifikante Anstieg erhöhte den Anteil dieses Segments am Konzernumsatz von 27,8 % im Vorjahr auf 35,2 % in der aktuellen Berichtsperiode. Ausschlaggebend dafür waren vor allem das erfolgreiche VIP Hospitality Management bei der Fußball Europameisterschaft 2004 in Portugal, die beiden neuen Grands Prix in Bahrain und Shanghai sowie der allgemeine leichte Aufwärtstrend bei sonstigen internationalen Sportgroßveranstaltungen.

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2004/2005 stand im Zeichen der EURO 2004. Als Manager des gesamten VIP Hospitality Bereiches konnte DO & CO als „one shop partner“ nicht nur in seiner Kernkompetenz als „Gourmet Entertainment Company“ glänzen, sondern bewies auch als Organisator sämtlicher Nebenleistungen seine Qualitäten als zuverlässiger Partner für den europäischen Fußballverband UEFA. Dieser Meilenstein in der DO & CO Firmengeschichte wird für die Division International Event Catering auch in Zukunft als „Visitenkarte“ bei Ausschreibungen für internationale Events von großer Bedeutung sein. Auf Ebene der internationalen Sportgroßveranstaltungen wurden die Referenzen von DO & CO aber auch um das Finale der Fußball Champions League in der neuen „Arena auf Schalke“ in Gelsenkirchen bereichert. Abgesehen davon konnte DO & CO auch die Gäste und Athleten des Österreichhauses „Club Austria“ bei den Olympischen Spielen in Athen begeistern.

Bei nationalen sportlichen Großereignissen konnte DO & CO abermals seine starke Position als Premium-Caterer verteidigen und mit seiner Zuverlässigkeit punkten. Im Mittelpunkt des Sommers 2004 stand zweifellos das Beach Volleyball Turnier am Ufer des Wörthersees, wo DO & CO die begeisterten Fans dieser populären Sportart mit gewohnt höchster Qualität seiner Speisen verwöhnen konnte. Das Winterhalbjahr wurde bei den sportlichen Höhepunkten der Hahnenkammrennen in Kitzbühel und beim Nachtslalom in Schladming von DO & CO auch kulinarisch entsprechend in Szene gesetzt. Aber auch bei den beiden traditionellen österreichischen Veranstaltungen der Vier-Schanzen-Tournee im Rahmen des Skisprung-Weltcups in Innsbruck und Bischofshofen vertraut der Österreichische Ski Verband auf die Qualität und Flexibilität des Hauses DO & CO.

Bei Firmenveranstaltungen im Geschäftsjahr 2004/2005 überzeugte DO & CO mit seiner konsequenten Premiumstrategie zahlreiche Automobilhersteller wie BMW, Porsche, Mercedes, Audi und Volkswagen. Die mehrere Wochen dauernde verteilte Präsentation des neuen „1er BMW“ für Presse und Großkunden in München sowie die Vorstellung des neuen „Audi A6“ im Hangar 7 in Salzburg sind Beweise für das Vertrauen in die Marke DO & CO.

Im Rahmen der Kooperation mit der Stadt Wien organisierte DO & CO auch 2004 den gastronomischen Bereich des Filmfestivals vor dem Wiener Rathaus. Über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten zeichnete DO & CO für die gesamte Organisation und Logistik aller beteiligten Gastronomen verantwortlich. Der äußerst beliebte Treffpunkt für Gäste und Einwohner Wiens in den Monaten Juli und August verspricht auch 2005 aufgrund des großen Andrangs abermals ein Highlight zu werden.

Der Umsatz im International Event Catering hat sich im Geschäftsjahr 2004/2005 um EUR 19,98 Mio bzw 73,2 % auf EUR 47,26 Mio erhöht. Das EBITDA konnte um 10,5 % auf EUR 3,37 Mio (VJ: EUR 3,05 Mio) gesteigert werden und führt zur weiterhin höchsten EBITDA-Marge im DO & CO Konzern von 7,1 % (VJ: 11,2 %). Das EBIT veränderte sich um 18,6 % auf EUR 2,17 Mio (VJ: EUR 1,83 Mio) und bedeutet eine EBIT-Marge von 4,6 % (VJ: 6,7 %).

3. RESTAURANTS & BARS

RESTAURANTS & BARS Geschäftsjahr (April - März)	2004/2005	2003/2004	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	26,03	20,98	5,05	+ 24,1 %
EBITDA	1,51	1,42	0,09	+ 6,3 %
Abschreibungen *	-1,05	-1,12	0,07	+ 6,3 %
EBIT	0,46	0,30	0,16	+ 53,3 %
EBITDA-Marge	5,8 %	6,8 %		
EBIT-Marge	1,8 %	1,4 %		
Anteil am Konzernumsatz	19,4 %	21,4 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Für das Wirtschaftsjahr 2004/2005 kann für die Division Restaurants & Bars ein starkes Umsatzwachstum um EUR 5,05 Mio auf EUR 26,03 Mio berichtet werden. Der Anteil am Konzernumsatz veränderte sich von 21,4 % im Vorjahr auf 19,4 % im Berichtsjahr.

Das Wachstum ist auf die erfolgreiche Eröffnung des „DO & CO im PLATINUM“ im high-tech Veranstaltungszentrum PLATINUM VIENNA im neuen UNIQA-Tower, sowie auf die Inbetriebnahme der LUFTHANSA First Class Loungen am Flughafen Frankfurt zurückzuführen.

Das PLATINUM VIENNA umfasst ein Bistro und einen Coffeeshop, in denen täglich mehrere hundert MitarbeiterInnen des UNIQA Konzerns sowie externe Gäste versorgt werden. Das Veranstaltungszentrum bietet mit seinen 1.600 m² Platz für bis zu 1.000 Gäste. Modernste Veranstaltungstechnik und Gourmet Entertainment von DO & CO machen das PLATINUM VIENNA zur derzeit modernsten und attraktivsten Event-Location in Wien.

Gegen Ende des Kalenderjahres ist die gastronomische Betreuung des Top Kunden Segments der LUFTHANSA angelaufen. In vier Lounges werden am Frankfurter Airport täglich ca 350 bis 400 First Class Passagiere und Mitglieder des „HON CIRCLE“ der LUFTHANSA betreut. Die Aufnahme dieses Service ist nicht nur als überzeugender Vertrauensbeweis seitens LUFTHANSA in die Leistungen von DO & CO zu sehen, sondern bedeutet für DO & CO auch einen sehr erfolgreichen Einstieg in dieses Geschäftsfeld.

Im Herbst des vergangenen Jahres übernahm DO & CO den Auftrag, das Salzburger Cafe im Glockenspiel in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. DO & CO wird dem Salzburger Publikum mit seiner Premium Marke DEMEL Zuckerbäckerkunst vom Feinsten sowie traditionsreiche Kaffeehauskultur anbieten.

Mit der Eröffnung dieses Standortes ist – nach erfolgreicher Sanierung des Haupthauses am Kohlmarkt - ein erster Schritt in Richtung einer Expansion österreichischer Kaffeehauskultur unter dem Markennamen DEMEL gesetzt. Ebenso wurden in den letzten Monaten des Berichtsjahres die Planungsarbeiten für den Umbau des Restaurants im Haas Haus fortgeführt.

Trotz Anlaufkosten in den oben genannten Betrieben konnte sowohl das EBITDA als auch das EBIT gesteigert werden. Das EBITDA stieg von EUR 1,42 Mio im Vorjahr auf EUR 1,51 Mio im Berichtsjahr. Das EBIT stieg von EUR 0,30 Mio auf EUR 0,46 Mio.

Aktie

Nachdem im abgelaufenen Jahr eine Seitwärtsbewegung und letztlich ein Performancerückgang um rund 17 % zu verzeichnen war ist für das abgeschlossene Geschäftsjahr ein Kursanstieg um 19 % zu berichten. Zu Beginn des Geschäftsjahres notierte die Aktie bei EUR 30,30. Im Laufe des

Wirtschaftsjahres stieg das Kursniveau der DO & CO Aktie kontinuierlich. Die Aktie erreichte am 16. März 2005 ihren Höchstwert mit EUR 39,50 und schloss das Geschäftsjahr mit einem Kurs von EUR 36,00. Dieser Kurs entspricht einer Marktkapitalisierung von EUR 58,46 Mio. Die Aktie konnte sich mit dieser Performance in einem sich nur schleppend erholenden konjunkturellen Umfeld und einer schwierigen Situation in der Luftfahrtindustrie sehr gut behaupten.

Nachdem die DO & CO Restaurants & Catering Aktiengesellschaft zwar sämtliche Kriterien des Prime Market, nicht jedoch die Anforderungen an den Mindeststreubesitz von 25 % erfüllt, ist die Aktie nach Überprüfung durch das ATX-Komitee am 19. März 2004 vom Prime Market in den Standard Market Continuous gewechselt. Eine entsprechende Mitteilung erfolgte seitens der Wiener Börse am 4. März 2004.

Weitere Informationen:

DO & CO Restaurants & Catering AG

Dampfmühlgasse 5
1110 Wien

Tel: (01) 74 000-0

Fax: (01) 74 000-194

www.doco.com

E-mail: investor.relations@doco.com

Reuters Code:	DOCO.VI
Bloomberg Code:	DOC AV
Homepage der Wiener Börse:	www.wienerboerse.at
Wertpapier-Kürzel:	DOC
Wertpapier-Kennnummer:	081880
ISIN Code:	AT0000818802
Handelssegment:	Amtlicher Handel
Marktsegment:	Standard Market Continuous

In folgenden Indizes enthalten:	WBI
Aktienanzahl:	1.624.000
Notiertes Nominale:	11.802.068 €
Erstnotiz:	30. Juni 1998

Finanzkalender:

Hauptversammlung 7. Juli 2005